



Eingang: 03.09.2019
Granse

03.09.2019

Geänderter Antrag zum Antrag AN 032/2019 zum Bau- und Planungsausschuss am 18.09.2019

Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Umsetzung von folgenden Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Ahrensburg (Produktkonto 54100).

Sollte der Bau- und Planungsausschuss aufgrund der Zuständigkeit der Verkehrsaufsicht für einzelne Maßnahmen nicht weisungsbefugt sein, wird in diesen Fällen eine Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit beantragt.

1. Erneuerung Piktogramme, Fahrradschutzstreifen etc.

- Route A2: Erneuerung Fahrradschutzstreifen inkl. roter Farbe zwischen U-Bahn Ahrb.-West und Rantzaustraße / Am Neuen Teich
- Erneuerung der 30er Piktogramme auf dem Starweg (Alternativroute zu A 7)
- Erneuerung der 30er Piktogramme im Vogelsang
- Erneuerung Piktogramme Fahrradstraße Wulfsdorfer Weg (falls die Fahrradstraße in diesem Bereich nicht aufgehoben wird)
- Erneuerung Schutzstreifen Hagener Allee (jetzige Veloroute A7) sowie Entfernung des Mittelstreifens

2. Maßnahmen Velorouten:

Route A2:

- Entfernung Poller Badlantic sowie Markierungsarbeiten und Beschilderung

Route A4:

- Absenkung des Bordsteins an der Ecke Reesenbüttler Redder / Stormanstraße (Ziel: Radfahrer aus dem Rosenweg können direkt auf den Radweg Stormarnstraße Richtung Innenstadt gelangen). Prüfung einer Überplanung des gesamten Knotenpunktes.
- Überprüfung der Aufhebungsmöglichkeit der Radwegebenutzungspflicht (gibt es noch vom Aalfang kommend westseitig) und Einrichtung von Fahrradschutzstreifen auf dem Ahrensfelder Weg Teilstück U-Bahnhof Ost bis Starweg (gleichzeitig für Veloroute A7 unter geänderter Streckenführung)
- Überprüfung der Wiedereinrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h auf dem Ahrensfelder Weg Teilstück U-Bahnhof Ost bis Starweg (gleichzeitig Veloroute A7 unter geänderter Streckenführung)

Route A6:

- Absenkung Bordstein Einmündung Brückenstraße in die Hamburger Straße verbunden mit Rückversetzung der Ampelschleife und Haltestrich für Kfz. (Ziel: Fahrradfahrer von der Brückenstraße kommend halten direkt vor der Ampel und kreuzen die Hamburger Straße zusammen mit dem Autoverkehr) falls die Maßnahme nicht Teil der Gesamtplanung für die Hamburger Straße im Haushalt für 2020 ist.

Route A 7:

- Entfernung der ca. 7 Metallstangen in der Bahnhofstraße Richtung Innenstadt (am Ausgang der Fahrradschnecke)

Route A9:

- Prüfung der Einrichtung Fahrradstraße im Theodor Storm Stieg und Theodor Storm Straße sowie Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Klaus Groth Straße zwischen Stormarnstraße und Manfred Samusch Straße (für letzteren Bereich gleichzeitig Maßnahme zum Lärmschutz)

3. Sonstiges:

- Prüfung der Verlängerung des Fahrradstreifens im Wulfsdorfer Weg zwischen Mittelweg und Hamburger Straße (Führung ggf. über Sandstreifen)

Begründung:

Die Stadt Ahrensburg hat ein umfassendes Radverkehrskonzept ausgearbeitet, welches neben einer Reihe von allgemeinen Verbesserungsmaßnahmen auch die Festlegung von Velorouten beinhaltet. Ziel der Velorouten ist es, „Radfahrern in den festgelegten Velorouten Radverkehrswege zur Verfügung zu stellen, die den Anforderungen der VwStVO und der ERA entsprechen“ (Auszug Erläuterungsbericht Radverkehrskonzept).

Die Umsetzung des Konzepts sowie der Ausbau der Velorouten erfolgten bisher nur teilweise. Ziel der o.g. Maßnahmen ist es, durch punktuelle und schnell umsetzbare Maßnahmen die Attraktivität und Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen sowie die Umsetzung des Radverkehrskonzepts zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

Stefan Gertz